

Frühindikatoren

16. März 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
23.186	7.875	2.711	9.232	2.001	2.586	1.528	23.194	17.002
+9,36%	+9,35%	+9,29%	+0,77%	+0,48%	+1,60%	+2,33%	-3,49%	-2,46%

- ▶ **Rekordtief - US-Notenbank senkt Leitzinsen wegen Corona-Pandemie drastisch**
- ▶ **Japanische Notenbank lockert Geldpolitik weiter**
- ▶ **Neuseelands Premierministerin - Folgen schlimmer als Weltwirtschaftskrise**
- ▶ **Berlin - Altmaier will notfalls wichtige Firmen verstaatlichen**

Guten Morgen...Der Surrealismus hat das Kunstmuseum verlassen. Der Vertreter dieser Richtung schlechthin, Franz Kafka, wusste: Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. Die Geschichte dieses Virus ist noch nicht zu Ende erzählt. Trump erklärte am Freitag den Notstand. Durch die Maßnahme bekommen Bundesstaaten Zugriff auf Hilfen in Höhe von bis zu rund 50 Milliarden Dollar, sagte der US-Präsident. Die Börsen reagierten am Freitag mit den nach Punkten höchsten Tagesgewinn der Geschichte. Prozentuell war es der größte Gewinn seit 2008/2009. Ground Zero: Die US-Notenbank kappte gestern Abend den geldpolitischen Schlüsselsatz überraschend zum zweiten Mal binnen zwei Wochen. Das hat die US-Aktienfutures heute unter Druck gesetzt. Die asiatischen Börsen sind im Moment entsprechend schwach. Die neue Zinsspanne liegt bei null bis 0,25 Prozent - einen vollen Prozentpunkt niedriger als bisher. Die US-Notenbank wird zudem zur Stützung der Wirtschaft in den kommenden Wochen mindestens 700 Milliarden Dollar (!) in die Hand nehmen und damit ihre Bilanz massiv aufblähen. Der Abhängige erhöht die Dosis. Zudem vereinbarte die FED mit der EZB sowie den Zentralbanken in Kanada, Großbritannien, Japan und der Schweiz, günstige Dollar-Kreditgeschäfte anzubieten. Damit soll das Finanzsystem global gestärkt und die Versorgung der Geldhäuser mit der Weltleitwährung gesichert werden. Die neue Spanne werde so lange auf diesem Niveau bleiben, bis die Wirtschaft die jüngsten Entwicklungen überstanden habe und wieder auf Kurs sei. Zuletzt hatte die Fed die Leitzinsen am 3. März um einen halben Prozentpunkt gesenkt. Es war die erste Zinssenkung seit der Finanzkrise 2008 außerhalb eines regulären Treffens. Markt-Indikatoren preisen derzeit eine 30%ige Wahrscheinlichkeit für eine US-Rezession ein. Das ist ziemlich auf Linie mit 2001 zu Zeiten des dot.com-Crash.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,428%	-0,287%	-0,30%	-0,11%	Deutschland	-0,54%	-0,19%
GBP	0,506%	0,715%	0,62%	0,68%	UK	0,42%	0,83%
USD	0,843%	0,822%	0,55%	0,72%	USA	0,69%	1,91%
JPY	-0,125%	-0,017%	-0,16%	-0,11%	Japan	0,02%	-0,02%
CHF	-0,794%	-0,637%	-0,58%	-0,34%	Schweiz	-0,50%	-0,47%

Dow Jones Index in US-Dollar



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1143	-
CAD	1,5461	1,3871
GBP*	0,9015	1,2357
CHF	1,0552	0,9467
AUD*	1,8083	0,6161
JPY	118,51	106,33
SEK	10,8445	9,7368
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		174,17
Öl Sorte Brent in USD/Fass		32,26
Gold in USD/Feinunze		1.545,93
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-30,95%	3.745,15
S&P 500	-15,58%	3.230,78
NIKKEI	-26,12%	23.656,62

Quelle: Reuters